

weber.mix 601

Putz- und Mauermörtel

Mineralischer Trockenmörtel zum Mauern und Putzen

Produktsteckbrief

- zum Putzen
- zum Mauern
- universell einsetzbar

Produktvorteile

- belastbar
- Widerstandsfähig
- Leicht verarbeitbar

Produktbeschreibung

weber.mix 601 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2.

Anwendungsgebiet

weber.mix 601 Putz- und Mauermörtel kann innen und außen zum Mauern und für Reparatur- und Beiputzarbeiten (nur Kleinflächen) verwendet werden.

Produkteigenschaften

- Belastbar
- ist widerstandsfähig
- Leicht verarbeitbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

Mauerwerk	ca. 1 m ² / 40 kg
Putzfläche	ca. 2,5 m ² / 40 kg bei 10 mm Auftragsstärke
ca. 25 l / 40 kg	

Technische Werte

Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Mörtelklasse [nach EN 998-2]	M2,5
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	2,5
Mörtelgruppe (DIN 18580)	NM II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	nm-ii
Verarbeitungstemperatur Luft	5 - 30 °C
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

weber.mix 601

Putz- und Mauermörtel

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

1 Jahr
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

Verarbeitung

Untergründe

mineralischer Untergrund, Ziegel, Mauerwerk

Untergrundvorbereitung

Putzen:

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Substanzen sein.
- Mauerwerk ist mit dem Zement-Spritzbewurf **weber.dur 100** vorzuspritzen.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
- Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:

- Den Inhalt eines Sackes mit einem Motorquirl klumpenfrei mit soviel Wasser anrühren, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Mauern:

- Steine vornässen.
- Lagerfugen sollten ca. 12 mm, Stoßfugen ca. 10 mm dick sein.

Putzen:

- Nach dem Anwerfen des Mörtels den Putz lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Nach dem Anziehen die Putzoberfläche abreiben oder abfilzen.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken und + 30° nicht übersteigen

Frisch verputzte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550 sowie DIN-V-18 580

Der Putzgrund ist generell zu überprüfen, ob er für die Aufnahme des Putzes geeignet ist, insbesondere muss er sauber und tragfähig sein.

Die Übersichtstabelle "Trockenrohichte und Wasserbedarf nach Herstellwerk", siehe Anhang, ist zu beachten

weber.mix 601

Putz- und Mauermörtel

Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, Beton der DIN EN 206 entsprechen

Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" liegen. Gegebenenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen

weber.mix 601 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2

Besonderheiten

Er ist nicht geeignet für empfindliche Natursteine, wie z.B. Juramarmor

Nicht geeignet für wärmedämmendes und bewehrtes Mauerwerk, sowie für Verblendmauerwerk im Fugenglattstrichverfahren

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	25 Kilogramm	48 Säcke / Palette
Sack	40 Kilogramm	30 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180* | www.weber-maxit.de
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif